Protokoll-Nr. 29/2019 Viernheim, den 05.06.2019

P R O T O K O L L

Zu der auf **D i e n s t a g** , den **04.06.2019,** um **19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses anberaumten **Sitzung** des **Ausschusses Umwelt, Energie, Bauen (Stadtentwicklung, Agenda 21)** waren erschienen:

VOM AUSSCHUSS UMWELT, ENERGIE, BAUEN (STADTENTWICKLUNG, AGENDA 21):

CDU:	Büchler, Ruth	Stve.	
	Frank, Elvira	Stve.	für Scheidel, Jörg
	Kempf, Bastian	Stv.	**Vorsitzender**
SPD:	Forg, Klaudia	Stve.	
	Häfele, Andreas	Stv.	
	Schäfer, Daniel	Stv.	
UBV:	Benz, Walter	Stv.	
	Nordmann, Rolf	Stv.	
GRÜNE:	Winkenbach, Manfred	Ehrenstv.	für Klee, Wolfgang
DIE LINKE:	Burkhoff, Nils	Stv.	

BERATENDE MITGLIEDER (§ 62 ABS. 4, S. 2 HGO):

Gieding, Tobias	Stv.	(FDP)
Kempf, Ralf	Stv.	(WGV)

VON DER STADTVERORDNETEN-VERSAMMLUNG:

Hofmann, Klaus SPD

VOM MAGISTRAT:

Baaß, Matthias Bürgermeister

VOM AUSLÄNDERBEIRAT

VON DER VERWALTUNG:

Wagner, Petra	ASU
Granzow, Philipp	Brundtlandbüro

ALS SCHRIFTFÜHRER/IN:

Sommer, Petra Amtfrau

VON DER PRESSE:

Tageblatt
Südhessen Morgen

ZUHÖRER:

5

♦ - ♦ - ♦

T A G E S O R D N U N G :

1. **Protokoll der letzten Sitzung**
2. **24. Änderung FNP (Bebauungsplan Nr. 291 „Erweiterung Bannholzgraben“/ Parallelverfahren)**
   1. Abwägungsbeschluss
   2. Feststellungsbeschluss
3. **Kommunale Klimapartnerschaft Viernheim-Silly**
   Gemeinsames Handlungsprogramm
4. **Verschiedenes**

♦ - ♦ - ♦

Der Ausschussvorsitzende Bastian Kempf eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßte alle Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben bzw. Änderungen gewünscht.

1. Protokoll der letzten Sitzung

Gegen das *Protokoll-Nr. 28 (Sitzung vom 14.05.2019)* wurden keine Einwände erhoben.

2. 24. Änderung FNP (Bebauungsplan Nr. 291 „Erweiterung Bannholzgraben“/ Parallelverfahren)
1. Abwägungsbeschluss
2. Feststellungsbeschluss

Bezug: Vorlage des Amt für Stadtentwicklung und Umweltplanung vom 21.05.2019

Bürgermeister Baaß sprach einführende Worte mit Verweis auf die Vorlage.

Frau Wagner (ASU) gab kurze Erläuterungen zur nachgereichten Stellungnahme des Regierungspräsidium Darmstadt zur Offenlage 24. Änderung Flächennutzungsplan.

Sie teilte mit, dass die Stellungnahme keine Inhalte aufweise, die zu einer Überarbeitung der 24. Änderung Flächennutzungsplan führen würden.

Beschluss:

1. Die Abwägungsvorschläge (Anlage 1, Seite 3-8) zu den eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zur 24. Änderung des Flächennutzungsplanes werden zustimmend zur Kenntnis genommen und entsprechend der Beschlussvorschläge (Anlage 1, Seite 3-8, Tabelle Spalte 3) beschlossen.

Abstimmung: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)

Beschluss:

2. Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes wird hiermit entsprechend der beiliegenden Planzeichnung (Anlage 2) festgestellt und die Bgründung (Anlage 3) gebilligt.

   Die 24. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gem. § 6(1) BauGB dem Regie

Abstimmung: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)
(zum Zeitpunkt der Abstimmung waren 10 Ausschussmitglieder anwesend)

Auszug: 1. Stadtrat, ASU, BVLA

3. Kommunale Klimapartnerschaft Viernheim-Silly Gemeinsames Handlungsprogramm

Bezug: Vorlage des Brundtlandbüro vom 16.05.2019

Bürgermeister Baaß gab hierzu eine Einführung.

Herr Granzow vom Brundtlandbüro präsentierte die Vorlage und stellte das Projekt Kommunale Klimapartnerschaft vor. Er berichtete, dass Viernheim sich zur 6. Projektphase vor 2 Jahren angemeldet habe sowie über die möglichen Fördermittel für geplante Projekte.

Stve. Ruth Büchler (CDU) stellte den Antrag, über den TOP noch nicht abzustimmen, um ihn zunächst in der Fraktion zu beraten und dann in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung darüber zu beschließen.

Der Vorsitzende Kempf teilte mit, dass er keine Bedenken sehe und dies bisher auch schon so praktiziert wurde, da im Ausschuss keine Empfehlung ausgesprochen werden muss.

Seitens der Ausschussmitglieder wurden keine Einwände zur weiteren Vorgehensweise erhoben.

Beschluss:

Die Viernheimer Gremienmitglieder stellen sich der globalen Herausforderung, die der Klimawandel erzwingt und nehmen das Handlungsprogramm zustimmend zur Kenntnis.

Die Gremien (Magistrat, Ausschuss Umwelt, Energie, Bauen, Stadtverordnetenversammlung) beschließen das Handlungsprogramm in der vorliegenden Fassung als Handlungsrahmen und Arbeitsgrundlage für den Start in die Umsetzung der gemeinsamen Klimapartnerschaft Viernheim - Silly.

Die Verwaltung wird beauftragt, auf Basis des Handlungsprogramms für 2020, ämterübergreifend in Kooperation mit der Steuerungsgruppe für die Klimapartnerschaft einen Förderantrag bei Engagement Global zu stellen. Zur Finanzierung des Eigenanteils sollen über die Jahre 2021-2024 die Einzelbudgets der beteiligten Ämter genutzt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, der Stadtverordnetenversammlung jährlich einen Bericht über die Fortschritte der Projekte vorzulegen.

Abstimmung: Ohne Abstimmung

Auszug: Brundtlandbüro; ASU; Jugendförderung

4. Verschiedenes

- Stv. Ralf Kempf (WGV) teilte mit, dass er hinsichtlich der geplanten versenkbaren Poller in der Gebrüder-Grimm-Allee ein Telefonat mit Frau Wagner (ASU) geführt habe, ob diese aus Sicherheitsgründen nicht vorgezogen realisiert werden könnten.

  Da er als beratendes Mitglied des Ausschusses nicht antragsberechtigt sei, habe er Herrn Stv. Walter Benz (UBV) gebeten, einen Antrag diesbezüglich im Ausschuss zu stellen.

  Bürgermeister Baaß entgegnete, da man sich hiermit noch nicht befasst habe und keine näheren Information vorlägen, ein Beschluss nicht unvorbereitet gefasst werden sollte. Die versenkbaren Poller seien ja beschlossen und es bestünde kein Zeitdruck. Er schlug vor, die Angelegenheit mit in die Verwaltung zu nehmen und aufzubereiten und bei nächster Gelegenheit vorzubringen.

  Stv. Walter Benz (UBV) stellte den Antrag, die versenkbaren Poller vorzuziehen und bat die Verwaltung um Prüfung.

  Bürgermeister Baaß machte den Vorschlag, dass im Vorfeld der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung eine Stellungnahme abgegeben werden könne.

  Die Ausschussmitglieder waren damit einverstanden.

- Der Vorsitzende Bastian Kempf teilte abschließend mit, dass dies seine letzte Sitzung als Vorsitzender des Ausschusses war. Er bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den 3 Jahren seiner Tätigkeit.

Er werde dem Stadtverordneten-Vorsteher vorschlagen, dass in der Sitzung im August ein neuer Vorsitzender bestimmt werde.

♦ - ♦ - ♦

ENDE DER SITZUNG: **19:40 Uhr**

♦ - ♦ - ♦

DER VORSITZENDE:	**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**
gez.: K e m p f	gez.: S o m m e r
Bastian Kempf	Petra Sommer

F.d.R.d.A.

Petra Sommer
Amtfrau